

Umfrage zur Agilen Transformation

imbus ist spezialisierter Lösungsanbieter für Softwarequalität und Softwaretest.

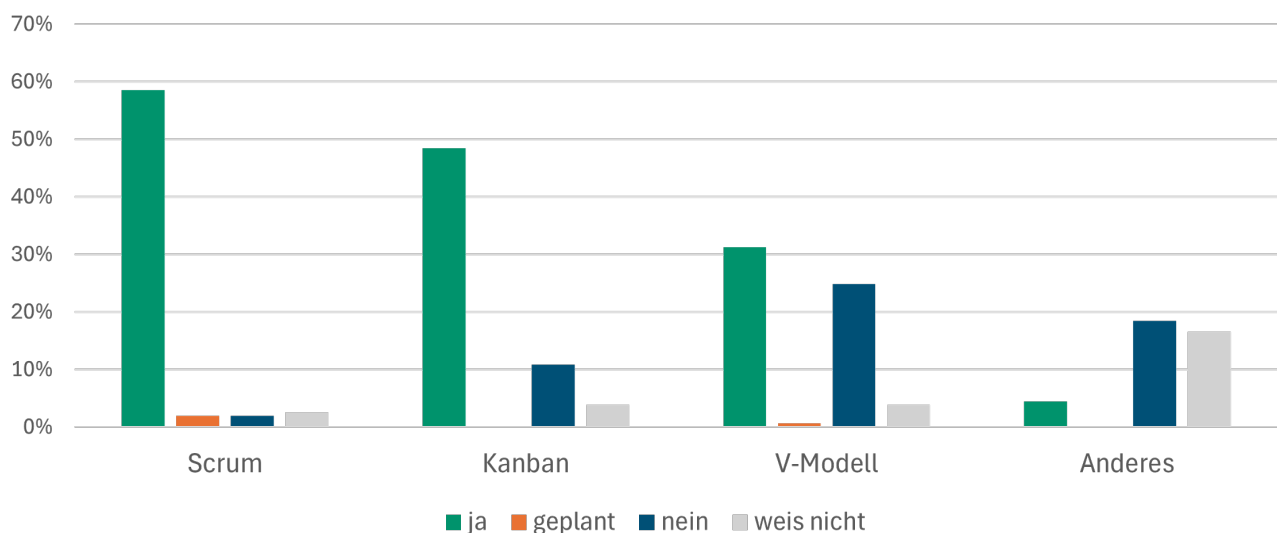
Im Rahmen unserer jährlich stattfindenden Roadshow „Trends in Testing“ (www.trends-in-testing.de) führen wir jährlich Teilnehmerbefragungen durch, zu wichtigen Markttrends im Bereich Softwareentwicklung und Softwarequalität.

Der vorliegende Kurzbericht präsentiert die Ergebnisse zu unserer Umfrage zur Agilen Transformation.

Die Befragung wurde im Juni 2024 durchgeführt und berücksichtigt die Antworten von 160 Personen, die an der Umfrage teilgenommen haben. Die Ergebnisse stellen ein Stimmungsbild dar, von Personen, die in der Softwareentwicklung, speziell im Fachbereich des Softwaretests, tätig sind.

Die Ergebnisse zu unseren Befragungen aus dem Vorjahr, sowie weitere interessante Inhalte finden Sie im Downloadbereich auf www.imbus.de.

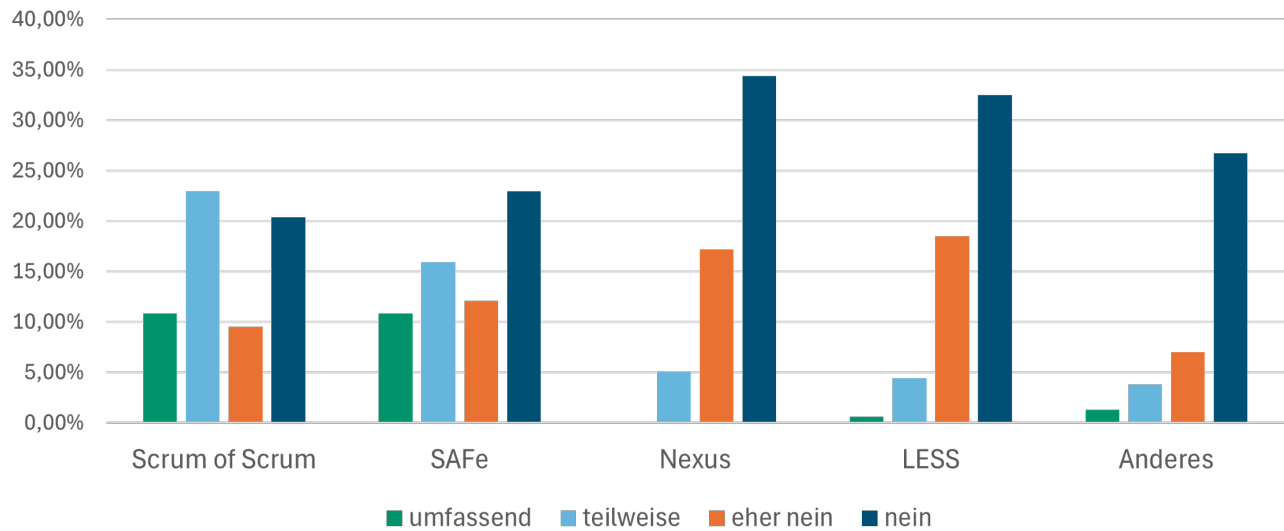
Auf Unternehmensebene – Welche Vorgehensmodelle zur Softwareentwicklung werden in Ihrem Unternehmen in aktuellen Projekten eingesetzt? (Multiple Choice)



Bei knapp 60% der Befragten wird Scrum angewendet. Weniger als 5% sagen, dass Scrum nicht zum Einsatz kommt, Bezüglich Kanban zeigt sich ein ähnliches Bild. Nur 30% der Befragten geben an, dass das V-Modell zum Einsatz kommt. Bei rund 25% der Befragten gibt es keine Projekte, die nach V-Modell arbeiten.

Unsere Experten-Einschätzung: Nur noch 1/3 der Projekte arbeitet noch nach V-Modell. Die Mehrzahl der Projekte orientiert sich an Scrum oder Kanban. Andere Vorgehensmodelle spielen in der Praxis kaum eine Rolle.

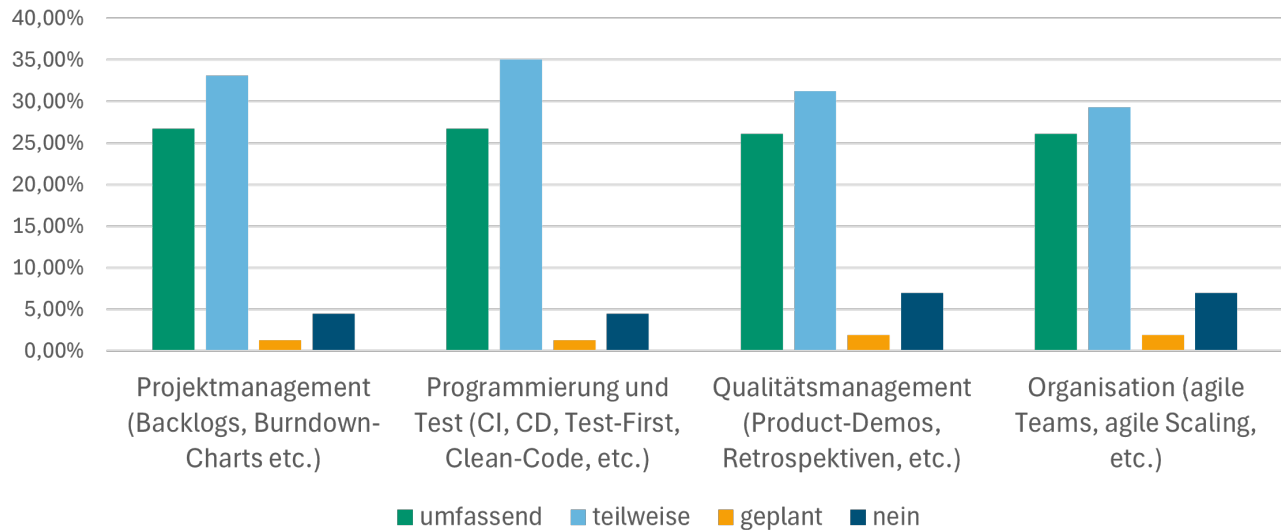
Wird in Ihrem Unternehmen eines der folgenden Frameworks für ‚agile Scaling‘ eingesetzt? (Multiple Choice)



25~30% der Befragten geben an, dass „Scrum of Scrum“ oder „SAFe“ als Framework eingesetzt wird. Weniger als 5% nutzen eines der anderen Frameworks.

Unsere Experten-Einschätzung: Die Nutzung von Frameworks für „agile Scaling“ ist generell noch wenig verbreitet. Dort wo „agile Scaling“ angewendet oder implementiert wird, orientiert man sich an „Scrum of Scrum“ oder „SAFe“. Die anderen Frameworks spielen in der Praxis kaum eine Rolle.

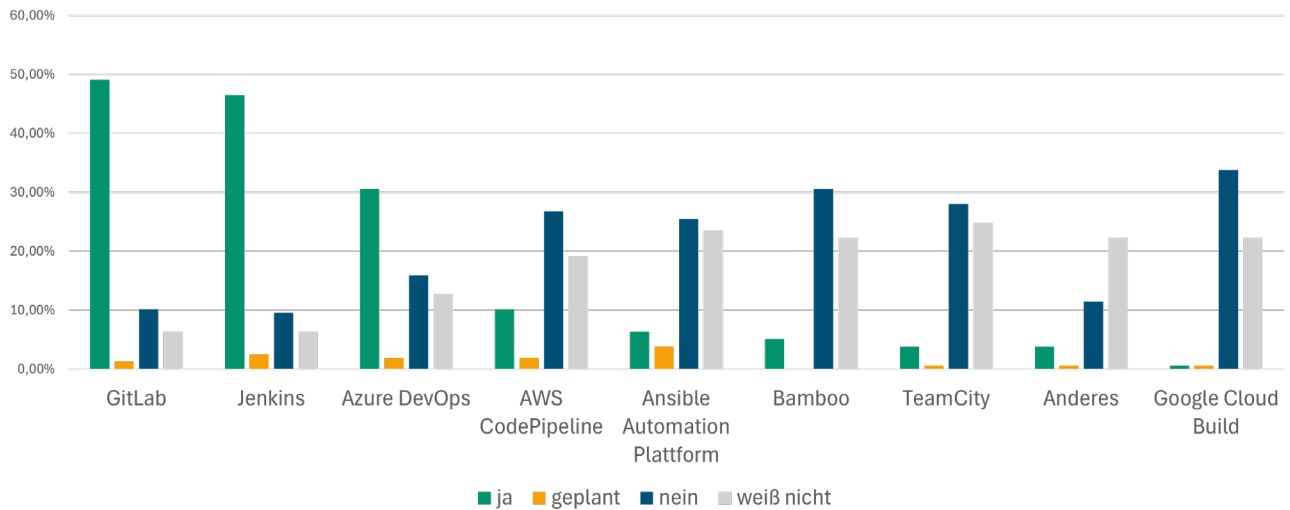
In welchen Aufgabenfeldern werden agile Methoden/Instrumente in welchem Umfang aktuell eingesetzt? (Multiple Choice)



Für jedes der genannten Aufgabenfelder geben über 50% der Befragten an, dass agile Methoden umfassend oder teilweise eingesetzt werden. Nur jeweils rund 5% verneinen den Einsatz agiler Methoden. Weniger als 5% antworten, dass der Einsatz agiler Methoden geplant ist.

Unsere Experten-Einschätzung: Agile Methoden werden in sämtlichen Aufgabenfeldern der SW-Entwicklung gleichermaßen eingesetzt. Die hohe Zahl der Antworten „teilweise“ zeigt, dass dabei noch einige Möglichkeiten zur Optimierung gesehen werden.

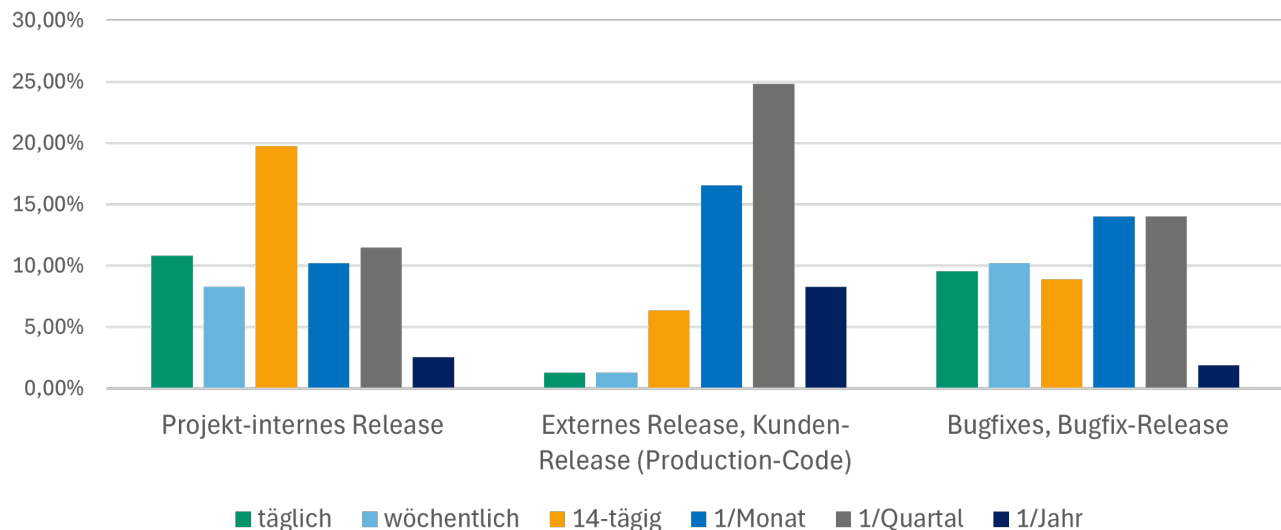
Welche CI/CD-Tools werden in Ihrem Unternehmen eingesetzt? (Multiple Choice)



GitLab, Jenkins und Azure DevOps sind die am meisten genutzten CI/CD-Tools. Alle anderen stehen weit dahinter, sind teilweise nicht im Einsatz oder sogar nichteinmal bekannt.

Experten-Einschätzung von imbus: Diese Abdeckung deckt sich mit unserer Praxiserfahrung.

**In Ihrem eigenen derzeitigen Projektumfeld:
In welchem Iterations-Rhythmus arbeitet Ihr Projekt?**
(Multiple Choice)

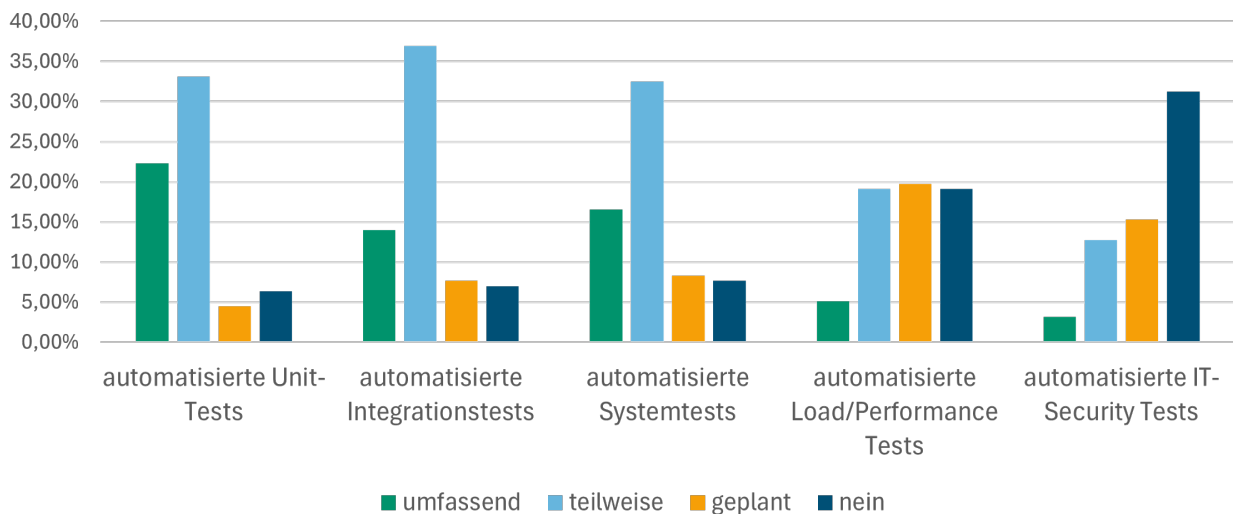


40% der Befragten geben an, dass externe Releases monatlich oder quartalsweise erfolgen. Bei über 30% der Befragten gibt es Projekt-interne Releases im Rhythmus 14-tägig oder kürzer. 10% geben an, dass es täglich ein internes Release gibt.

Unsere Experten-Einschätzung: Die Projekte unterscheiden klar zwischen internen und externen Releases, wobei die Frequenz für interne Releases bei 14-tägig oder kürzer liegt, für externe Releases bei monatlich oder länger. Als „Richtwerte“ dominieren 14-tägig bzw. 1/4-jährlich.

Bugfix-Releases erfolgen deutlich häufiger als die „normalen“ externen Releases, d.h. diese werden (so wie es ja sein sollte) möglichst „zeitnah“ nach Fertigstellung ausgeliefert. Die Fähigkeit interne Releases 14-tägig oder schneller bereitstellen zu können, hilft dabei.

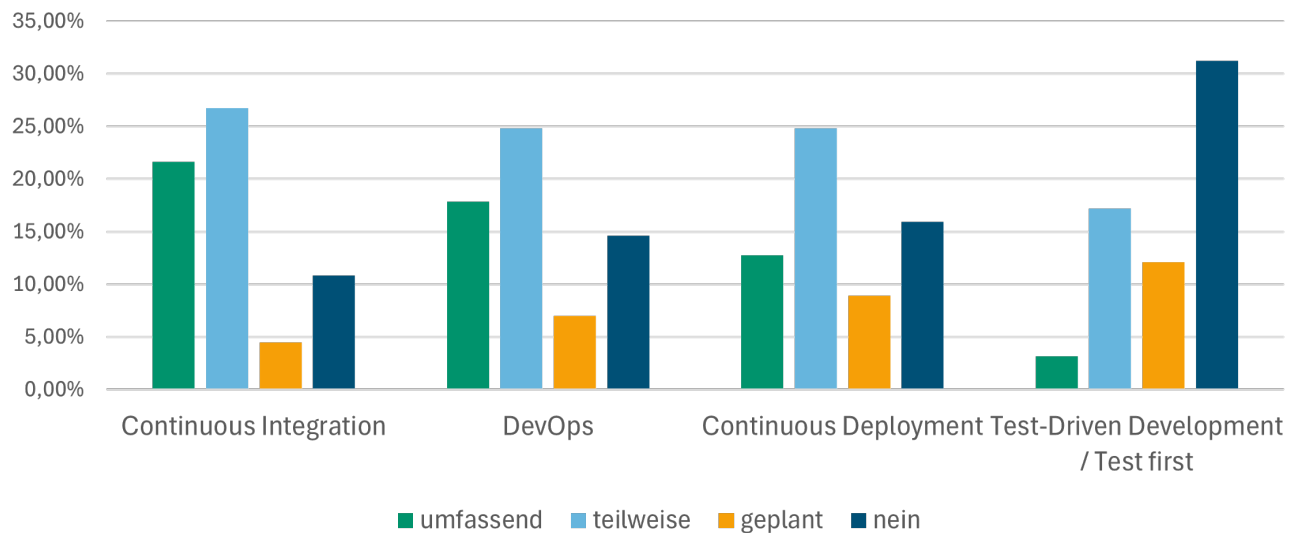
In welchem Umfang verfügt Ihr Projekt über automatisierte Tests? (Multiple Choice)



15%~20% der Befragten geben an, dass auf Unit-, Integration-, und Systemtest-Ebene die Tests jeweils „umfassend“ automatisiert sind. Über 30% geben an, dass dies „teilweise“ der Fall ist. Performance- und Security Tests sind zu ~20% („umfassend“ oder „teilweise“) automatisiert.

Unsere Experten-Einschätzung: Rund 50% der Projekte verfügen über „umfassend“ oder „teilweise“ automatisierte funktionale Tests über sämtliche Teststufen hinweg. Da die Antwortoption „teilweise“ klar dominiert, gehen wir davon aus, dass in allen Projekten hier noch Ausbau- oder Optimierungspotential besteht. Bei Load/Performancetests und insbesondere bei Security Test besteht sehr deutlich der Bedarf, die Testautomatisierung aus- bzw. aufzubauen.

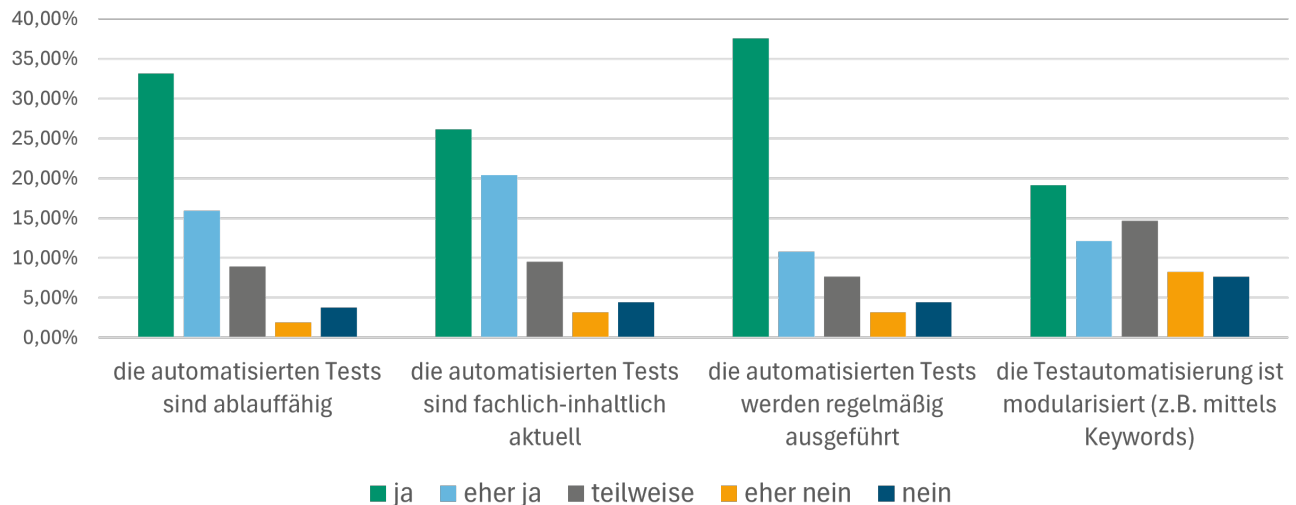
Welche der folgenden Techniken werden in Ihrem Projekt aktuell eingesetzt? (Multiple Choice)



Knapp 50% der Befragten geben an, dass in ihrem Projekt „Continuous Integration“ „umfassend“ oder „teilweise“ praktiziert wird. Bei „DevOps“ und „Continuous Deployment“ sind die Zustimmungswerte für „umfassend“ geringer. Knapp 20% geben an, dass „Test-Driven Development“ im Projekt praktiziert wird.

Unsere Experten-Einschätzung: Die Nutzung einer CI/CD-Pipeline ist mittlerweile eine gut etablierte Praxis. Allerdings besteht Optimierungspotential, sowohl betreffend der in der Pipeline laufenden automatisierten Tests, als auch betreffend der zum Einsatz kommenden Pipeline-Werkzeuge. Test-Driven-Development hat sich in den Projekten noch nicht durchgesetzt, obwohl gerade hier noch sehr hohes Potential liegt, die SW-Entwicklung zu beschleunigen.

Wie beurteilen Sie die Qualität der in Ihrem Projekt aktuell vorhandenen Testautomatisierung? (Multiple Choice)



Beinahe 50% der Befragten geben an, dass in ihren Projekten die Testautomatisierung ablauffähig und aktuell ist und auch regelmäßig ausgeführt wird. Nur knapp 30% bejahen allerdings, dass die Testautomatisierung „modularisiert“ aufgebaut ist.

Unsere Experten-Einschätzung: Die Entwicklung und Nutzung automatisierter Tests ist eine gut etablierte Praxis. In vielen Fällen kann und sollte die Wartbarkeit der Automatisierungen durch bessere Modularisierung verbessert werden, um noch besseren Nutzen aus der Testautomatisierung zu ziehen.

Kontakt

imbus AG
Kleinseebacher Str. 9
91096 Möhrendorf
DEUTSCHLAND

Tel. +49 9131 7518-0
info@imbus.de
www.imbus.de